KOBLENZ VERBINDET.

Beschlussvorlage

Vorlage: **BV/0743/2025/1**		Datum: 27.10.2026
Dezernat 3		
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:
Betreff: **Verschiebung der Grundschulbezirksgrenze -AmLöwentor und Neukarthause-**		

Gremienweg:								
18.12.2026	Stadtrat TOP öffentlich	☐ einstimmig	☐ mehrheitl.	☐ ohne BE	☐ abgelehnt	☐ Kenntnis	☐ abgesetzt	☐ verwiesen	☐ vertagt	☐ geändert	☐ Enthaltungen	☐ Gegenstimmen
07.12.2026	Haupt- und Finanzausschuss TOP öffentlich	☐ einstimmig	☐ mehrheitl.	☐ ohne BE	☐ abgelehnt	☐ Kenntnis	☐ abgesetzt	☐ verwiesen	☐ vertagt	☐ geändert	☐ Enthaltungen	☐ Gegenstimmen
05.11.2026	Schulträgerausschuss TOP öffentlich	☐ einstimmig	☐ mehrheitl.	☐ ohne BE	☐ abgelehnt	☐ Kenntnis	☐ abgesetzt	☐ verwiesen	☐ vertagt	☐ geändert	☐ Enthaltungen	☐ Gegenstimmen

Beschlussentwurf:
Der Schulträgerausschuss empfiehlt, der Stadtrat möge beschließen, dass die Verwaltung beauftragt wird, die notwendigen Schritte für die Verschiebung der Schulbezirke im Sinne der Begründung einzuleiten.

Begründung:
Die Verwaltung hat die Entwicklung der Schülerzahlen in den Grundschulbezirken „Am Löwentor“ und „Neukarthause“ erneut überprüft und auf Grundlage der aktuellen Melderegisterdaten der Stadt Koblenz (Stichtag: 30.09.2025) ausgewertet.

Im Rahmen der Untersuchung wurden zwei Varianten zur Anpassung der Grundschulbezirksgrenzen betrachtet. Die Varianten knüpfen an bereits erfolgte Abstimmungen an und berücksichtigen sowohl die aktuelle als auch die künftig zu erwartende Schülerzahlenentwicklung.

Die Auswertungen zeigen, dass sich die Schülerzahlen in beiden Schulbezirken weiterhin dynamisch entwickeln. Während im Grundschulbezirk Neukarthause insbesondere durch Zuzüge steigende Schülerzahlen zu verzeichnen sind, war im Grundschulbezirk „Am Löwentor“ zunächst ein rückläufiger Trend festzustellen. Seit den Geburtsjahrgängen 2019/2020 ist jedoch auch dort wieder ein Zuwachs erkennbar.

Die Umsetzung der vorgeschlagenen Grenzverschiebung würde voraussichtlich zu einer dauerhaften Veränderung der Zügigkeiten beider Grundschulen führen. Aufgrund der aktuellen sowie prognostizierten Schülerzahlen ist davon auszugehen, dass die Grundschule „Am Löwentor“ künftig mindestens eineinhalbzügig, perspektivisch eher zweizügig geführt werden kann. Für die Grundschule Neukarthause wird weiterhin eine drei- bis vierzügige Entwicklung erwartet.

Die Verwaltung empfiehlt die Umsetzung der Variante 1. Diese sieht eine neue Bezirksgrenze entlang der Straßen „Am Flugfeld – Berliner Ring – Naumburger Straße“ vor. Die betroffenen Wohnblöcke weisen zudem einen überdurchschnittlich hohen Grad sozialer Belastung sowie einen hohen Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund auf. Durch die vorgeschlagene Grenzverschiebung ist

davon auszugehen, dass die Zusammensetzung der Schülerschaft zwischen den beiden Grundschulen ausgewogener gestaltet werden kann.

Die Grundschule Am Löwentor stimmt nach Abstimmung der schulinternen Gremien der Variante 1 zu. Die Grundschule Neukarthause befürwortet nach Abstimmung der schulinternen Gremien die Variante 1 und 2.

Anlage/n:
Grafische Darstellung der Varianten

Historie:
Schulträgerausschuss, Sitzung am 10.06.2026, von der Tagesordnung genommen
Haushalts- und Finanzausschuss, Sitzung am 15.06.2026, von der Tagesordnung genommen